



Auftritt der Alhornfreunde Neftenbach in der freien Natur. Bild: zvg

SCHWEIZER TRADITION WEITERGEBEN

Fünf Freunde, die alle die Leidenschaft des Alphornspiels teilen, haben sich zusammenschlossen, um gemeinsam zu musizieren.

NEFTENBACH: Vor drei Jahren entstand aus dem Musikverein Neftenbach anlässlich eines gemeinsamen Projektes die Alphorngruppe. Erfahrene Alphornbläser und eine Bläserin haben sich zusammengefunden und bilden nun die Alhornfreunde Neftenbach. Die Musikanten spielen seither in unterschiedlichen Zusammensetzungen.

Alle Mitglieder der aktuellen Besetzung sind seit Jahren auch musikalisch in einem Harmoniemusik-Verein, wie zum Beispiel im

Musikverein Neftenbach oder Veltheim, tätig.

BEIM WELTREKORD DABEI

Zum musikalischen Programm gehört sowohl traditionelle als auch moderne Alphornmusik. Dabei treten die Alhornfreunde an den unterschiedlichsten Events auf. Die Alphornspieler spielen im kleinen Rahmen, waren aber auch Teil des erfolgreichen Weltrekords auf dem Gornegrat, bei welchem 508 Bläser gemeinsam musizierten.

Die Gruppe bereichert jede Form von privaten Festlichkeiten sei es Hochzeit, Geburtstag oder andere Familienfeste mit ihrem musikalischen Programm. Doch auch Auftritte an Dorffesten, Firmenjubiläen, Tag der offenen Türen,

sowie an Gottesdiensten sind Teil des Vereinprogramms. So traten die Alhornfreunde zum Beispiel an der Neckertaler Alphornmesse zusammen mit rund 50 Alphornbläsern und der begabten Alphornbläserin Lisa Stoll auf.

HEIMSPIEL AUF DEM CHRÄEN

Auch in der eigenen Gemeinde Neftenbach waren die Bläser am diesjährigen Auffahrtsgottesdienst auf dem Neftenbacher Chräen mit der Unterstützung von 2 Flügelhörnern dabei. Dies gab für den Gottesdienst ein ausserordentliches Klangerlebnis auf dem Festplatz hoch über Neftenbach. Zudem war der Verein Teil des Alpengottesdienstes auf der Bachtelbühne. Zusammen mit der Alphorngruppe Sternenberg konnten die Bläser bei schönstem Wetter ein bisschen Schweizer Tradition weitergeben.

Alle Mitglieder der Gruppe haben eine langjährige Erfahrung aus einer Blasmusik wie der Harmoniemusik oder einer Brassband. Die Gruppe kann von diesen Vorkenntnissen profitieren und dadurch die Probenarbeit viel effizienter gestalten.

WÖCHENTLICHE PROBEN

Im Sommerhalbjahr üben die Alhornfreunde wöchentlich gemeinsam im Freien in der Umgebung Neftenbach oder auf dem Sternenberg. Während dem Winterhalbjahr probt die Gruppe in der Kirche Neftenbach alle zwei Wochen.

VEREINE AUFGEPASST!

Vereine, die sich in dieser Serie gratis vorstellen wollen, können sich unter Telefon 044 933 34 34 oder verlag@regio.ch melden.

Zudem werden immer wieder professionelle Musiker eingeladen. Dies dient sowohl der Weiterbildung als auch der Horizonterweiterung.

So durfte die Gruppe im vergangenen Sommer bei einer öffentlichen Probe mit anschliessendem Konzert Gastmusiker aus Canada empfangen. Zusammen mit den beiden Musikern Bill Hopson aus Calgary, Berufsmusiker beim Calgary Philharmonic Orchestra, und dem Trompetenlehrer Jim Hopson aus Vancouver spielte die Gruppe auf dem Chräen in Neftenbach.

Zur zusätzlichen Weiterbildung besuchen die Alhornfreunde im Jahr verschiedene Seminare. Dieses Jahr führte die Weiterbildungsreise nach St. Moritz, ins Diemtigtal, nach Arosa und nach Staufen im Breisgau.

ANNALENA SCHMID

KONTAKT

Alhornfreunde Neftenbach
Daniel Pfenninger
Sattleracherstrasse 20
8413 Neftenbach
daniel.pfenninger@hispeed.ch
WWW.ALPHORNFREUNDE.CH



Übungsstunden mit bezaubernder Bergkulisse im Rücken. Bild: zvg